

Vector



EIN VEKTOR IST EINE PHYSIKALISCHE GRÖSSE WIE GESCHWINDIGKEIT ODER KRAFT, DIE IMMER BESCHRIEBEN WERDEN MUSS DURCH EINEN BETRAG UND EINE RICHTUNG. DIESE DEFINITION GILT INSBESONDERE FÜR DAS VECTOR-GESPANN DER FIRMA RUKO.



bu 1



bu 2

Mit dem völlig neu entwickelten Gespannkonzept Vector hatten uns die innovationsfreudigen Metzinger Tüftler der Firma Ruko bereits im Februar 2005 auf der Messe Faszination Motorrad in Sinsheim überrascht.

Am 19. November fiel endlich der Schleier des Geheimnisses, das erste Vector-Gespann wurde offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Zahlreiche Gespannfahrer ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, den gezeigten Prototyp intensiv zu betrachten. In einer Atmosphäre schwäbischer Gemütlichkeit verschafften die Besucher mit vielen Fragen und interessierten Anmerkungen dem Ruko-Team das Bewusstsein, wieder einmal ins Schwarze getroffen zu haben.

Andreas Rümelin und Hauke König hatten bereits bei der Realisierung ihres RD-350-Gespans vor etwa zehn Jahren den Urtyp vor Augen gehabt. Einen weiteren großen Schritt legte dann Andreas mit seinem Aufschen erregenden TL-1000-S-Gespann zurück, ein weitgehend kompromissloses Gerät.

Vielleicht wäre es noch lange bei diesem Entwicklungsstand geblieben, der letzte Kick zum Sprung auf den Markt fehlte einfach. Aber dann geschah, was oft der Auslöser ist: Die richtigen Leute saßen zum richtigen Zeitpunkt beim Bier beisammen, redeten und machten Skizzen.

Und für Dieter aus Memmingen war die Entscheidung gefallen: Ich will für mich dieses Fahrzeug bauen lassen, die Zeit für Kompromisse ist vorbei! Die Entscheidung für den Motor war dabei nicht schwer, hohe Leistung, im Rennsport bewährte Standfestigkeit und günstiges Gewicht gaben den Ausschlag für das Aggregat einer Suzuki GSX-R 1000.

Folgende Vorteile dominieren das Vector-Konzept:

- Kompromisslose Bauweise;
- Trotz großen Radstandes wird eine optimale Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterrad erreicht;
- Hohe Kippsicherheit in Rechtskurven, auch bei geringer Zuladung;
- Durch kompakte Bauweise wird hohe Fahrwerkssteifigkeit erzielt;
- Es können unterschiedliche Motorentypen verwendet werden;
- Durch das Verlegen des Schwingendrehpunkts in die Achse des Antriebsritzels steht die Kette immer unter gleichmäßiger Spannung.

Im fortgeschrittenen Baustadium ist ein Vector unter Verwendung des Hayabusa-Motors, der wohl 2006 die Seriensportklasse der IGM aufmischen wird. Ein drittes Fahrzeug mit dem hochmodernen und enorm leistungsstarken neuen 1200er BMW-Vierzylinder-Motor ist in Planung.

Wenn bei der Faszination Motorrad Ende Februar 2006 Dieters fahrfertiges Gespann den Ruko-Messestand auszeichnen wird, dann wird sich zeigen, wie der Markt reagiert. Hauke König erwartet, drei bis fünf Vektoren pro Jahr verkaufen zu können.

Dies scheint uns aufgrund des variablen Konzeptes durchaus möglich zu sein, zumal die Kosten für ein derartiges Fahrzeug mit etwa 38.000 Euro inklusive Lackierung bei angeliefertem Motor zwar hoch, aber im Vergleich zu anderen Hochleistungsgespanssen durchaus konkurrenzfähig sind. ■

Dietrich Kauderer